

**Paris-Guide.**

[9311.] Durch besonderes Nubereinkommen mit den Herren A. Lacroix, Verboeckhoven & Co. in Brüssel und Paris bin ich in den Stand gesetzt,

**Insetrate****für****den „Paris-Guide“**

zu den vortheilhaftesten Bedingungen zu vermitteln.

Bei der voraussichtlich kolossalen Verbreitung, welche dieses — Ihnen wohl schon durch Circular re. bekannt gemachte — einzig in seiner Art stehende Buch finden wird, brauche ich wohl nicht erst auf die Bedeutung und Wirksamkeit von Anzeigen hinzweisen.

Es wäre mir sehr angenehm, der Redaction des „Paris-Guide“ recht zahlreiche Aufträge auch aus dem deutschen Buch- und Kunsthändel zuwenden zu können, und bitte daher um schleunige Einsendung derselben.

Es ist die praktische Einrichtung getroffen worden, daß der Inseraten-Satz nach Abdruck von je 10,000 Exemplaren beliebig mutirt, resp. fortwährend (auch nach erfolgter Eröffnung der Exposition) mit neuen Beiträgen versehen werden kann.

Preis der 3gesp. Parisienn-Zeile 1 fl. = 20 Rfl für je 10,000 Abzüge. Bei Abdruck in der ganzen Auflage für jedes 10,000 nur 50 fr. = 10 Rfl. Bei Aufträgen von 10 fl. = 5 Rfl und darüber gewähre ich 5% Rabatt, bei 20 fl. = 10 Rfl 10%. Vorläufig ist die Auflage von 100,000 Exemplaren in Aussicht genommen.

Nähere Auskunft zu ertheilen bin ich jederzeit gern bereit.

Bien, im April 1867.

**Karl Gernat.**

**Leipziger Bücher-Auctionen**

[9312.] am 29. April 1867,

am 1. Mai 1867,

am 15. Mai 1867

der hinterlassenen Bibliotheken von

Prof. Dr. Rud. Anger in Leipzig,  
Staatsrath Prof. Dr. Kruse, früher in  
Dorpat,

Appellationsrath Dr. Heumann in Gi-  
senach,

Justizrath Dr. Specht in Göttingen,  
Prof. Dr. C. H. Weihe in Leipzig,

Amtsgericht Dr. L. Koch in Schwerin re.

Aufträge hierzu werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren baldmöglichste Übersendung.

Leipzig. **Kößling'sche Buchhandlung.**  
(Hermann Kößling.)

**B. F. Voigt's Verlagskatalog.**

[9313.] Heute versandte ich eine neue, vollständige, bis Anfang des Jahres 1867 gehende Gesamt-ausgabe meines Verlagskatalogs. Handlungen, die etwa dabei übergegangen sein sollten, bitte ich, gefälligst nachzuverlangen, und empfehle denselben überall einer freundlichen Beachtung und freihigen Benutzung!

Weimar, den 1. April 1867.

**B. F. Voigt.**

[9314.] **Zu Inseraten**  
empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem  
hier täglich erscheinende  
**politische Zeitung**

**(6500.) Kölnische Blätter (6500.)**  
mit

**Feuilleton und Belletristischer Beilage.**

Diese neue Zeitung hat in sieben Jahren die  
Auflage von

**6500 Exemplaren**

(davon über 6000 in Preußen)  
erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland  
nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem  
„Frankfurter Journal“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage  
sehr billige Insertionspreis beträgt nur  
1½ Rfl pro Zeile — nicht mehr als bei allen  
Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnenten-  
zahl haben. Den Bücher-Anzeigen ist ein  
bestimmter Platz gewidmet.

Wir stellen Inserate für die „Köln. Blätter“ mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Cöln.

**J. & W. Voisserée.**

**Buch- und Steindruckerei-Verkauf.**

[9315.]

Wegen Aufgabe dieser Geschäftszweige biete  
ich die zumeist fast neuen Gegenstände im Ganzen  
oder Einzelnen zum Verkaufe aus.

In Nr. 80 dieses Blattes befindet sich ein  
specielles Verzeichniß derselben.

Reutlingen, im April 1867.

**Carl Mäden.**

[9316.] Der vor kurzem ausgegebene Auctions-  
katalog enthält ca. 2000 Nummern, meist heraldische und numismatische Werke, wie mehrere wertvolle Manuskripte und Autographen.  
— Die Versteigerung findet am 7. Mai statt und bitte ich um recht zeitige Einsendung der  
Aufträge.

Berlin.

**J. A. Stargardt.**

**P. G. Philipsen in Kopenhagen**

[9317.] verbietet sich alle unverlangten  
Novasendungen von Handlungen, welche  
nicht speciell darum ersucht worden sind.

**Dringende Bitte:**

uns ohne Verlangen keine Schulbücher, Lie-  
dersammlungen, neue Titelausgaben und  
Aehnliches zu senden. Gute wissenschaftliche  
Novitäten sind uns sehr willkommen.

Meyer & Zeller in Zürich.

**Leipziger Börsen-Course**

am 13. April 1867.

(P = Papier. B = Bezahl. G = Gesucht.)

**Wechsel.**

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	143½ G
	l. S. 2 M.	142½ G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 Rfl. Pr. Cr. . .	k. S. Va.	99½ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 Rfl. Lsdr. à 5 Rfl.	k. S. 8 T.	111 G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 Rfl. Pr. Cr. . .	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	k. S. 8 T.	57½ B
	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	k. S. 8 T.	151½ G
	l. S. 2 M.	150 ¼ G
	k. S. 7 T.	6. 23½ G
London pr. 1 Pf. St. . . .	l. S. 3 M.	6. 22½ G
	k. S. 8 T.	80 ¾ G
Paris pr. 300 Fres. . . .	l. S. 3 M.	80 ¾ G
	k. S. 8 T.	76 ¾ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	l. S. 3 M.	76 ¾ G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 3/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 Rfl. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
And. ausländ. Louisd'or do.	—	11 ½ G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 12 G
20 Francs-Stücke do.	—	—
Holland. Ducat à 3 Rfl. Agio. pr. Ct.	—	6 ¾ G
Kaiserl. do. do. " do.	—	—
Passir. do. do. " do.	—	—
Gold pr. Zollfund fein . . . .	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . .	—	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . .	—	—
Oester. Bank- u. St.-Noten . . . .	—	77 ½ G
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	—	—
Polnische do. do. . . .	—	—
Div. ausländ. Cassanawweis. à 1 u. 5 Rfl. do. do. do. à 10 Rfl. . . .	99 ½ G	99 ½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*) . . . .	99 ½ G	—

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rfl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Gerauer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarsche Bank.

**Inhaltsverzeichniß.**

Gefüllene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Aus der Leipziger Buchhändler-Lehranstalt. — Rücken. — Personalaufzüge. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigeblaß Nr. 9216—9318. — Leipziger Börsen-Kourier am 13. April 1867.

Aderholz 9236.	DuMont-Schauberg 9290.	Kreidel 9219.	Schliever 9247.
Ahl 9226.	Dürr, A. 9228.	Kunze's Raab. 9245.	Schmid in A. 9265.
Anonyme 9217. 9300. 9302.	Eugler 9216.	Kummel in R. 9260.	Schmetz 9233.
9304—8.	Förstermann in R. 9243.	Patriz. B. & C. 9256.	Schneid 9278.
Aukt., Liter. in Fr. 9252.	Förstermann in B. 9292.	V. Larma 9230.	Schöne 9258.
Abeler & C. in B. 9267.	Förster 9299.	Lindauer 9293.	Schönsfeld 9288.
Bädeker in B. 9291.	Frommann, G. in J. 9270.	Mäden 9315.	Schönting 9241. 9298.
Bädeker in G. 9237. 9242.	Gericke 9225.	Meyer & B. in J. 9318.	Schröd. G. in R. 9269.
Bamberg 9286.	Gimmetthal 9287.	Plinde 9294.	Schweig 9235.
Penziger, Gebr. 9280.	Goldschmid 9218.	Mittler & S. 9296.	Seel 9268.
Bettlam in S. 9274.	Gutenberg 9234.	Müller in R. 9285.	Semb in M. 9253.
Betzold 9220.	Hefenbauer 9266.	Müller in G. 9250.	Setschel & G. 9301.
Boissière 9314.	Hedder 9239.	Raumann in D. 9283.	Stadermann jun. 9254.
Treitsch & C. 9223.	Hegi in G. 9259.	Riecke 9281.	Stahl 9255.
Grothaus 9282.	Hirschdorff 9249.	Doeg 9272.	Stargardt 9316.
Bruhn in G. 9310.	Hoch in G. 9263.	Peter 9248.	Steiger 9244.
Pisch. d. Waizenb. 9284.	Instit. Bibliogr. 9229.	Philipsen 9317.	Strauß in D. 9303.
Gurdach 9227. 9251.	Kaufmann 9246.	Plahn in B. 9257.	Theißing 9276.
Galve in P. 9289.	Kesseling 9273.	Pohl 9277.	Tremer 9271.
Goben & S. 9231.	Kittler in G. 9264.	Steiner, D. 9221.	Witt & G. 9297.
Germann 9311.	Kittler in B. 9261.	Kente 9279.	Weigert in B. 9313.
Deiteris 9262.	Ködling 9312.	Ritter in A. 9275.	Weidmann 9240.
Denize 9224.	—	Schwarz 9209.	Wolf in D. 9295.
Detzen & R. 9232. 9238.	—	—	—

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kitchner. — Druck von B. G. Teubner.